

# Barrieren weg für freie Fahrt

Großbaustelle Rathauskreuzung Ihringshausen geht morgen zu Ende - Kanalarbeiten abgeschlossen

VON STEFAN WEWETZER

**FULDATAL.** Eingezwängt in die Großbaustellen Rathauskreuzung und neue Filiale der Kasseler Bank mit Bürgersaal liegt zurzeit noch der Verwaltungssitz in Ihringshausen. Das wird ab morgen ein Ende haben: Dann wird zumindest eine Baustelle wieder für den Verkehr frei gegeben, denn das Projekt neues Regenüberlaufbecken mit Staukanal ist abgeschlossen. Veckerhagener und Niedervellmarsche Straße werden wieder befahr-

bar sein, bestätigte gestern Frank Wendrich, Sachgebietsleiter für Ver- und Entsorgung bei der Gemeinde Fuldatal.

Im Dezember vergangenes Jahr war Start für die umfangreichen Arbeiten, die eigentlich schon Ende Mai abgeschlossen sein sollten. Aber Widrigkeiten, die erst nach Baubeginn entdeckt wurden, verzögerten den Abschluss. So wurden laut Wendrich beim Graben „eine Unmenge alter Leitungen und Kabel“ entdeckt, von denen niemand wusste, dass es sie dort noch

gab. Viele dieser Leitungen konnte man nicht zuordnen und musste bei einigen erst prüfen, ob sie noch Strom führten. „Das kostete Zeit“, erläuterte Wendrich.

Diese unterirdischen Überraschungen zusammen mit der Bauverzögerung könnten auch dazu führen, dass die ursprünglich für das Projekt veranschlagten 700 000 Euro nicht ausreichen.

Umfangreich war die Baumaßnahme, die notwendig geworden war, weil der alte Überlauf überlastet war und besonders das Regenwasser aus der Veckerhagener und Niedervellmarschen Straße nicht mehr aufnehmen konnte. Ein 48 Tonnen schwerer Quader, in dem die Kanäle zusammenlaufen, wurde verbuddelt und erforderte zentimetergenaues Arbeiten vom Kranführer. 100 Meter lang und 125 Prozent größer als der alte ist jetzt der neue Stauraumkanal.

Dabei musste das gesamte Projekt bei laufender Wasserversorgung umgesetzt werden. Acht Wochen lief die Notversorgung mit Wasser sogar über eine oberirdische Leitung.

## Neues Pflaster

Zurzeit werden 600 Quadratmeter Pflasterfläche rund um den Brunnen des Rathaus-

platzes frei gefräst, die zum Schutz vor dem Gewicht der Baufahrzeuge während der Arbeiten mit einem Vlies und einer Asphaltdecke darüber geschützt worden waren. Weitere 500 Quadratmeter werden gerade nach dem ursprüngli-

chen Vorbild mit neuem Sandsteinpflaster versehen, das die zum Teil gebrochenen Sandsteinplatten ersetzt. Was Morgen bei der Freigabe der Straße jedoch laut Wendrich noch nicht wieder hergestellt sein wird, ist die Pergola.



Schotterwüste: Abgefräst wird zurzeit auch die Abdeckung zum Schutz der alten Pflastersteinflächen rund um den Brunnen.



Neue Besen kehren gut: Letzte Arbeiten auch im Kreuzungsreich Niedervellmarsche/Veckerhagener Straße.



Schweißtreibende Arbeit: Zum Teil erneuert wird das marode Pflaster in diesen Tagen - hier vor dem Uhrenhäuschen am Rathausplatz.

Fotos: Wewetzer